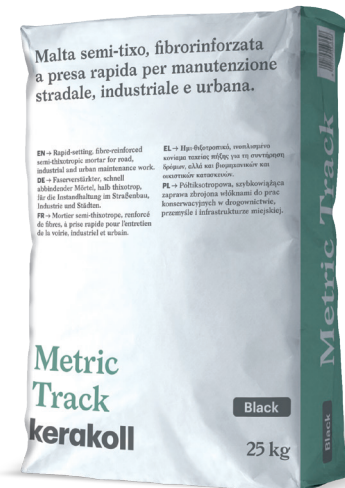


Metric Track

Faserverstärkter, schnell abbindender Mörtel, halb thixotrop, für die Instandhaltung im Straßenbau, Industrie und Städten.

Metric Track ist ein Mörtel der Klasse R4 für Anwendungen, bei denen rasche Inbetriebnahme verlangt wird, wie bei der Instandsetzung von Bodenflächen in Industrie und auf Flughäfen, Gehsteigen sowie bei der Verankerung und Befestigung von Kanaldeckeln, Schächten, Umzäunungen, Hinweisschildern, Schutzabsperrrungen.



1. Farbe Grau und Schwarz
2. Halb thixotrop in Klasse R4
3. Schnell abbindend 20 Min.
4. Schichtstärken von 10 bis 100 mm
5. Speziell für Maßnahmen bei der Straßeninstandhaltung und Stadtmöblierung
6. Bereits 2 Stunden nach dem Aufbringen befahrbar

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereich:

- Anwendungen, bei denen eine schnelle Inbetriebnahme auch bei niedrigen Temperaturen erforderlich ist, wie Bodenflächen in Industrie und auf Flughäfen sowie Gehwege und Kanalschächte
- Speziell für Maßnahmen bei der Straßeninstandhaltung und Stadtmöblierung

- Schnelle strukturelle Befestigung und Verankerung von Zugstäben, Platten, Maschinen, Fertigbauelementen, Kanaldeckeln, Schächten, Umzäunungen, Verkehrsschildern, Schutzabsperrungen
- Erstellen von geneigten Flächen an Bauteilen und Bodenflächen aus Beton
- Verfüllen von steifen Fugen

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Bei Betonflächen ist vor dem Aufbringen von Metric Track folgendermaßen vorzugehen:

- Abtragen von ggf. vorhandenem beschädigtem Beton bis in die Tiefe durch mechanisches Fräsen oder Hochdruckwasserstrahl, bis ein fester, widerstandsfähiger Untergrund mit einer Rautiefe von mindestens 5 mm erzielt wird, entsprechend Grad 9 des Testkits für die Vorbereitung von Untergründen aus Stahlbeton und Mauerwerk
- Entfernen des Rosts von den Bewehrungseisen durch manuelles oder maschinelles Bürsten oder mit Sandstrahl
- Reinigen der behandelten Oberfläche mit Druckluft oder Hochdruckreiniger
- Bis zur Sättigung des Untergrunds nassen, ohne dass jedoch Wasser an der Oberfläche stehen bleibt. Alternativ bei horizontalen Betonflächen Primer Uni oder Epobinder auf den trockenen Untergrund auftragen, um ein gleichmäßiges Absorptionsverhalten zu gewährleisten und die Haftung der Mörtel zu verbessern.

Zur Anwendung im Straßenbau: Den Untergrund wie oben beschrieben reinigen. Metric Track kann seitlich in Kontakt mit evtl. vorhandenem Bitumen treten, der Untergrund muss jedoch aus Beton bestehen..

Unter Anbetracht der mangelnden Stabilität der Untergründe im Straßenbau empfiehlt sich der Zusatz von Fasern zur Erhöhung der Duktilität (0,75 kg Steel Fiber pro 25 kg Metric Track).

Die Eignung der Festigkeitsklasse des Untergrundbetons prüfen.

Bei dicken Auftragsschichten und auf großflächigen Untergründen ist eine geeignete am Untergrund verankerte Metallarmierung vorzusehen.

→ Vorbereitung

Metric Track wird zubereitet, indem das Pulver mit der auf der Verpackung angegebenen Wassermenge vermischt werden (es empfiehlt sich, jeweils einen ganzen Sack zuzubereiten). Die Zubereitung der Masse kann im Zwangsmischer unter Berücksichtigung der Abbindezeiten des Produkts erfolgen oder im Eimer mit einem Mörtelmischer oder mithilfe eines geeigneten Rührwerks bei niedriger Drehzahl, indem so lange gemischt wird, bis ein homogener, klumpenfreier Mörtel entsteht.

→ Anwendung

- Zur Befestigung von Werkstücken den Mörtel von Hand mit der Kelle aufbringen. Die aufgebrauchte Schichtstärke von Metric Track darf nicht unter 10 mm liegen. Für Anwendungen mit Schichtstärken über 60-100 mm (je nach Art und Abmessungen der Maßnahme) wird zur Einschränkung der Hydratationswärme ein Feinbeton hergestellt, indem der Kies Ghiaia 3.6 in einem Anteil von 25-40 Gewichtsprozent zu dem Pulver (25-40 kg Ghiaia 3.6 auf 100 kg Metric Track) dazugegeben, sodass eine Optimierung der Sieblinie entsprechend der Schichtstärke ermöglicht wird.
- Für den Verguss von Stäben das zuvor angefertigte Bohrloch mit Metric Track füllen und den Stab mit einer Drehbewegung einführen.
- Vor dem Aufbringen von Metric Track etwaige Armierungseisen mit Metric Rebar behandeln. Die Oberfläche mindestens 24 Stunden vor Austrocknung schützen. Metric Track kann bei Umgebungstemperaturen von -10 °C auf Untergründe mit einer Mindesttemperatur von +5 °C aufgebracht werden. Es wird empfohlen, das Produkt in einem beheizten Raum zu lagern. Wenn keine besonderen Vorkehrungen getroffen werden, wird die Anwendung von Metric Track bei Temperaturen von $\geq +5$ °C empfohlen.

→ Reinigung

Rückstände von Metric Track an Werkzeugen und Maschinen werden vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser entfernt.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



Die Verpackung kann bei sachgerechter Entleerung bis zu 80% anhand der Methode ATICELCA@501 dem Papierrecycling zugeführt werden.



Grau

Schwarz

Atoka® 11137-0009

Ausschreibungstext

Lieferung und Einbau von halb thixotropem, faserverstärktem, schnell abbindendem Mörtel mit Schwundausgleich, wie z.B. Metric Track von Kerakoll, für die Fixierung von Kanaldeckeln, Schächten und Stadtmöblierung, Instandsetzung von Bodenflächen im Industriebereich und Betonflächen mit rascher Inbetriebnahme auch bei tiefen Temperaturen, durch manuelles Aufbringen nach geeigneter Vorbereitung der Untergründe und Befeuchtung bis Sättigung. Ausgestattet mit CE-Kennzeichnung und konform mit den Leistungsanforderungen von DIN EN 1504-3, Klasse R4 vom Typ CC und PCC für den Betonsatz und DIN EN 1504-6 für die Verankerung; übereinstimmend mit den in DIN EN 1504-9 festgelegten Grundsätzen.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Art	Pulver	
Rohdichte	ca. 1400 kg/m ³	UEAtc
Mineralogische Zusammensetzung	Silikate/Karbonate	
Sieblinie	0 - 2,5 mm	EN 12192-1
Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	Säcke 25 kg	
Anmachwasser:		
- Graue Metric Track	ca. 3,8 l / 1 Sack 25 kg	
- Schwarze Metric Track	ca. 4 l / 1 Sack 25 kg	
Fließen der Masse (Ausbreitmaß)	150 - 170 mm	EN 13395-1
Spezifisches Gewicht der Masse:		
- Graue Metric Track	ca. 2180 kg/m ³	
- Schwarze Metric Track	ca. 2190 kg/m ³	
pH-Wert der Masse	≥ 12,5	
Topfzeit (pot life):		
- Graue Metric Track	ca. 50 Min. (bei +5 °C) / ca. 45 Min. (bei +10 °C) / ca. 40 Min. (bei +21 °C)	
- Schwarze Metric Track	ca. 30 Min. (bei +5 °C) / ca. 25 Min. (bei +10 °C) / ca. 15 Min. (bei +21 °C)	
Anfang / Ende des Abbindens	ca. 30 – 40 Min. (ca. 40 – 50 Min. bei +5 °C)	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Mindestschichtstärke	10 mm	
Maximale Schichtstärke	60 - 100 mm (je nach Art der Verarbeitung und Größe der Maßnahme)	
	bei größeren Schichtstärken mit Ghiaia 3.6 mischen	
Verbrauch	ca. 19 kg/m ² je cm Schichtstärke	

Datenmessung bei +21 °C, 60 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Zugluft. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

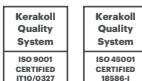
Leistungen					
Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen					
Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 17804/11.01.02			
HIGH-TECH					
Leistungsmerkmale	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen EN 1504-3 Klasse R4	Leistungsmerkmale unter CC- und PCC-Bedingungen		
			-10 °C*	+5 °C	+21 °C
Druckfestigkeit (N/mm ²):	EN 12190				
- 2 Std.				> 12	> 20
- 4 Std.			> 12	> 15	> 25
- 24 Std.			> 14	> 30	> 35
- 7 Tagen			> 40	> 40	> 50
- 28 Tagen		≥ 45	> 45	> 50	> 60
Biegezugfestigkeit (N/mm ²):	EN 196-1	keine		+5 °C	+21 °C
- 2 Std.				> 2	> 3
- 4 Std.				> 3	> 4
- 24 Std.				> 5	> 6
- 7 Tagen				> 6	> 8
- 28 Tagen				> 8	> 9
Haftungsvermögen nach 28 Tagen	EN 1542	≥ 2 N/mm ²	> 2 N/mm ²		
Karbonatisierungswiderstand	EN 13295	dk ≤ Referenzbeton [MC (0,45)]	gestellte Anforderungen werden übertroffen		
Elastizitätsmodul im Druckversuch	EN 13412	≥ 20 GPa (28 Tage)			
- bei CC			25 GPa		
- bei PCC			25 GPa		
Temperaturwechselverträglichkeit bei Frost-Tau- Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff	EN 13687-1	Haftzugfestigkeit nach 50 Prüfzyklen ≥ 2 N/mm ²	> 2 N/mm ²		
Kapillare Wasseraufnahme	EN 13057	≤ 0,5 kg·m ⁻² ·h ^{-0,5}	< 0,5 kg·m ⁻² ·h ^{-0,5}		
Chloridionengehalt (bestimmt am Produkt in Pulverform)	EN 1015-17	≤ 0,05%	< 0,05%		
Brandklasse	EN 13501-1	Euroklasse	A1		

Leistungen			
	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen EN 1504-6	Leistungsmerkmale
Auszieh Widerstand der Stahlstäbe (Bewegung in mm bei einer Last von 75 kN)	EN 1881	≤ 0,6 mm	< 0,6 mm
Chloridgehalt (bestimmt am Produkt in Pulverform)	EN 1015-17	≤ 0,05%	< 0,05%
Gefährliche Stoffe		entsprechend Punkt 5.4	
Leistungsmerkmale des Aggregats	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen UNI 8520-22	Leistung Aggregat
Alkali-Aggregat-Reaktion	UNI 11504	Reaktionsklasse	NR (nicht reaktiv)

* Umgebungstemperatur -10 °C während der ersten 12 Std. und anschließend +5 °C, Temperatur von Untergrund und Pulver +5 °C

Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Das Produkt vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren
- Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C verarbeiten
- Keine Bindemittel oder Zusatzstoffe dazugeben
- Nicht auf verunreinigten und nicht kompakten Untergründen anwenden
- Nicht auf Gips oder Holz auftragen
- Nach der Anwendung vor starker Sonneneinstrahlung und Wind schützen
- Das Produkt in den ersten 24 Stunden nach der Anwendung vor Austrocknung schützen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service
+39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Diese Informationen wurden im April 2026 aktualisiert; im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.